



Die »Antigua Classic«-Kollektion von KWG wurde erstmals 2006 vorgestellt und seitdem stetig weiterentwickelt.



## Ein Klassiker unter den Designer-Vinylböden

### KWG

2006 wurde die »Antigua Classic«-Kollektion von KWG erstmals auf der Domotex vorgestellt. Als erster Anbieter stellte der Bodenspezialist damit Designer-Vinyl auf einer HDF-Trägerplatte vor. Das Sortiment von »Antigua Classic« wurde seitdem kontinuierlich weiterentwickelt.

Als KWG als erster Anbieter 2006 auf der Domotex einen Vinylbelag mit HDF-Träger (einer hochdichten Faserplatte) vorstellte, war nicht abzusehen, wohin diese Reise geht. Heute, nach über 15 Jahren Erfahrung und einer Vielzahl an Kollektionen, ist »Antigua« aus dem Produktportfolio von KWG nicht mehr wegzudenken.

Den Grund dafür sieht KWG darin, dass die Kollektion einen zeitlosen Charakter besitzt. Anders sei es nicht zu erklären, dass KWG selbst in der neuen Auflage noch vier Dessins der ersten Stunde beibehalten hat. Weitere vier Dessins besitzen ei-

ne Synchronpore und zeichnen sich durch eine hohe Authentizität aus, die durch die matte Oberfläche verstärkt wird.

Alle acht neuen Dekore sind auch als wasserfeste »Hydrofix«-Variante lieferbar. Die vier Bestandsdekore gibt es natürlich auch als wasserfesten »Pondon«, aber hier mit einer »Hydrotec«-Trägerplatte. Es sei zwar etwas ungewöhnlich, in einer Kollektion zwei Nutzsichten anzubieten, aber da Sheets hauptsächlich im Objekt ihren Einsatz finden, bietet KWG die neuen Dekore als Sheets mit einer Nutzsicht von 0,55 mm an. ■

### WISSENSWERTES...



KWG aus Schönau bei Heidelberg steht seit fast 50 Jahren für innovative Boden- und Wandbeläge. Zusammen mit langjährigen Partnern in der Industrie (vornehmlich in Deutschland, der Schweiz und Portugal) entwickelt das Unternehmen Bodenbeläge nach dem neusten Stand der Technik. Neben Designvinyl-Böden bietet KWG u. a. auch unterschiedliche Korkböden, Linoleum oder Mineraldesign an. So wurde 2017 der mineralische Designbelag »Java Das Original« eingeführt, mit dem Flächen bis zu 1.000 m<sup>2</sup> ohne vollflächige Verklebung mit einem Click-System verlegt werden können.